



Salzburg Marathon

Lauffestspiele der Mozartstadt

5.–12. Mai 2024

Salzburg Marathon: Favoriten sind bereit für einen begeisternden Lauftag

- Peter Herzog & Peter Wahome im Marathonduell
- Eva Wutti nach Frauenlauf beim Sparkasse Halbmarathon
- Carolina Johnson aus Schweden: EM-Test und schnelle Zeit beim Hervis-10K Salzburg City Run
- Cornelia Stöckl-Moser: Laufbotschafterin am Muttertag

Am Vortag des 21. Salzburg Marathons sind die Favoriten voller Zuversicht und Vorfreude auf den Höhepunkt der Lauffestspiele in der Mozartstadt. Bei einem Pressegespräch im JUFA Hotel Salzburg City, dem offiziellen Marathon-Partnerhotel der Veranstaltung, blickten die aussichtsreichsten nationalen und internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das Rennen voraus.

Gibt es ein österreichisch-kenianisches Marathonduell?

Peter & Peter: Der Marathon mit dem Salzburger Lokalmatador Peter Herzog und dem Kenianer Peter Wahome Murithi zieht großes Interesse auf sich. Beide haben Chancen auf den Sieg. Fans und Zuschauer können auf ein spannendes Duell hoffen. Das Rennen startet um 8:30 Uhr auf der Staatsbrücke. Ziel ist in der Hofstallgasse vor dem Großen Festspielhaus.

„Großartig wäre, wenn ich als Erster ins Ziel laufen könnte“, sagt Peter Herzog (Union Salzburg Leichtathletik) vor seinem ersten Start auf der Marathondistanz in Salzburg. „Die Stimmung wird sicher großartig. Ich werde die erste Runde eher konservativ anlaufen, die zweite Runde dann sportlich. Man wird sehen, wie sich die Sonneneinstrahlung auswirkt.“

Österreichs Rekordhalter hat erst vor drei Wochen beim Vienna City Marathon nach langen Verletzungsproblemen ein erfreuliches Comeback gefeiert. In 2:15:29 Stunden erreichte er auf Rang 19 das Ziel, ohne an sein Limit zu gehen, weil die unmittelbare Vorbereitung aufgrund einer Krankheit nicht optimal verlaufen war. „Kurz danach hat mich die Lust gepackt, auch in Salzburg zu laufen“, sagte er. Volles Risiko wird er bei seinem Heim-Marathon nicht nehmen, schließlich steht in vier Wochen der EM-Halbmarathon am 9. Juni in Rom am Plan.

Das Leistungsvermögen von Herzog und Wahome bewegt sich auf ähnlichem Niveau. Herzogs ÖLV-Rekord steht bei 2:10:06 Stunden aus London 2020. Wahome ist in Graz 2023 sogar 2:09:40 gelaufen – diese Zeit ist jedoch inoffiziell, weil die Veranstaltung nicht im World Athletics Global Calendar gelistet war. „Ich

Förderer



Pressekontakt:

SportImPuls Verlags- & Marketing GmbH.
Mag. Thomas Kofler
e presse@salzburg-marathon.at
t +43-676/65 42 195

www.salzburg-marathon.at
www.instagram.com/salzburgmarathon
www.facebook.com/salzburg.marathon

Jakob-Auer-Straße 8
A-5020 Salzburg



Salzburg Marathon

Lauffestspiele der Mozartstadt

5.–12. Mai 2024

fühle mich frisch und bereit. Wir werden versuchen, uns über die erste Rennhälfte hinaus zu unterstützen“, sagt Wahome, der vor drei Wochen beim Vienna City Marathon nach 30 Kilometern aus dem Rennen gehen musste, weil er Probleme bekommen hatte.

Der 39-jährige Peter Wahome würde den 15. Sieg für Kenia beim Salzburg Marathon holen. Peter Herzog wäre erst der vierte Sieger aus Österreich. Bisher haben Christian Pflügl 2009 (2:23:32), Karl Aumayr 2015 (2:26:08) und Mario Bauernfeind 2022 (2:22:27) österreichische Marathonerfolge in Salzburg gefeiert.

Eva Wutti nach Frauenlauf beim Salzburger Sparkasse Halbmarathon

Eva Wutti (Club RunAustria), ehemalige ÖLV-Rekordhalterin im Marathon mit 2:30:43 Stunden, will von ihrem Start beim Salzburger Sparkasse Halbmarathon „Motivation für neue läuferische Herausforderungen“ mitnehmen: „Ich hatte die letzten Monate mit Arbeit, Jus-Studium und Familie sehr viel zu tun und bin weniger gelaufen, circa 30-35 Kilometer pro Woche“, so die 35-Jährige. „Ich merke, dass mir dir Rennatmosphäre sehr gefällt und freue mich auf den Halbmarathon, auch wenn es anstrengend wird.“ Beim Salzburger Frauenlauf hat sie am Freitag mit dem zweiten Platz in 19:48 Minuten bereits ein erstes Lauferlebnis genossen. Ein Start beim OneMileForASmile – Inclusion Run by Coca-Cola gemeinsam mit ihrer Tochter am Samstag steht für sie ebenfalls am Programm.

Schwedische Favoritin beim Hervis-10K Salzburg City Run

Mit Start um 8:15 Uhr in der Hofstallgasse eröffnet der Hervis-10K Salzburg City Run den Laufsonntag. Die Schwedin Carolina Johnson geht als Favoritin an den Start. Die Silbermedaillengewinnerin der U20-EM 2015 über 3.000m Hindernis hat ihre Bestzeit von 32:45 Minuten am 14. Jänner 2024 in Valencia erzielt. „Ich denke, dass in Salzburg eine neue Bestleistung möglich ist. Ich habe viel trainiert, vielleicht bin ich noch etwas müde davon. Der Lauf soll ein Test für die Europameisterschaften im Juni in Rom sein“, sagt sie. Unterstützt wird sie dabei vom Pinzgauer Andreas Stöckl (SC Leogang), der das gewünschte Tempo vorgeben soll. Im Moment ist noch offen, ob Johnson bei der EM über 10.000 m auf der Bahn oder im Halbmarathon antritt.

Auf einer Top-Platzierung darf man auch Vorjahressiegerin Annika Leineweber erwarten. Die 21-Jährige Deutsche studiert im vierten Semester medizinische Bio-

Förderer



Pressekontakt:

SportImPuls Verlags- & Marketing GmbH.
Mag. Thomas Kofler
e presse@salzburg-marathon.at
t +43-676/65 42 195

www.salzburg-marathon.at
www.instagram.com/salzburgmarathon
www.facebook.com/salzburg.marathon

Jakob-Auer-Straße 8
A-5020 Salzburg



Salzburg Marathon

Lauffestspiele der Mozartstadt

5.–12. Mai 2024

logie an der Universität Salzburg. Am Freitag hatte sie bereits als Siegerin beim Salzburger Frauenlauf gejubelt und in 18:41 Minuten einen neuen Streckenrekord erzielt.

Cornelia Stöckl-Moser (SC Leogang) wird ebenfalls das Double von Frauenlauf und 10 km bestreiten. Das Muttertags-Wochenende verbringt sie damit auf rundum sportliche Weise. Die Pinzgauerin ist Mama eines eineinhalb-jährigen Sohnes und im sechsten Monat schwanger. „Es ist ein Heimrennen mit toller Organisation und super Stimmung. Ich kann mir gut vorstellen, hier in Zukunft auch einmal den Marathon zu laufen“, so Stöckl-Moser. Beim Frauenlauf erreichte die 30-Jährige in der sehr beachtlichen Zeit von 20:53 Minuten den fünften Platz. „Es waren noch viel mehr Zuschauer, als ich es aus den Vorjahren gekannt habe. Ich war auch überrascht, wie locker ich mein Tempo gelaufen bin.“

Förderer



Pressekontakt:

SportImPuls Verlags- & Marketing GmbH.
Mag. Thomas Kofler
e presse@salzburg-marathon.at
t +43-676/65 42 195

www.salzburg-marathon.at
www.instagram.com/salzburgmarathon
www.facebook.com/salzburg.marathon

Jakob-Auer-Straße 8
A-5020 Salzburg